

CARITAS LERNCAFÉ

Kostenlose Nachhilfe und Begleitung für Schüler von 8 bis 14 Jahren im Lerncafé.

Nicht alle Kinder können die Schule ohne zusätzliche Hilfe bewältigen. Und vielen Eltern ist es kaum möglich, ihre Kinder dabei zu unterstützen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Nachhilfestunden sind teuer, manchmal sind auch mangelnde Deutschkenntnisse und/oder zu beengte Wohnverhältnisse Gründe, die es Schülern schwer machen, den gewünschten Lernerfolg zu erreichen.

Neu in Höchst: Lerncafé Rheindelta

Vor diesem Hintergrund bietet die Caritas, unterstützt durch einen einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung, nun auch in Höchst mit den "Lerncafés" ein kostenloses

Lern- und Unterstützungsangebot für Kinder von 8 – 14 Jahren an. Das Lerncafé findet ab Herbst in den Räumlichkeiten der Frauenbewegung im alten Pfarrheim statt. Mehr Informationen erhalten die Schüler zeitgerecht über die jeweiligen Schulen. Das Angebot bietet sich auch als gute Ergänzung zur Schülerbetreuung an.

Freude am Lernen

Neben der gezielten Hilfestellung bei den Hausaufgaben und der Vorbereitung auf Schularbeiten und Tests, geht es auch darum, den Kindern Freude am Lernen zu vermitteln und auch ihre Deutschkenntnisse zu stärken. Eine gesunde Jause sowie der regelmäßige Kontakt mit den Eltern sind im Lerncafé ebenfalls sehr wichtig.

Caritas

Lerncafés



Foto: Caritas



Heidi Schuster-Burda
Vizebürgermeisterin

*"Kein Kind zurücklassen!"
„Ich freue mich sehr, dass wir in Kooperation mit der Caritas nun auch in Höchst ein wichtiges Nachhilfeprogramm anbieten können. Damit erhöhen wir die Chancen für einen positiven Schulabschluss ganz erheblich, denn 96 Prozent der teilnehmenden Schüler in Vorarlberg haben im vergangenen Jahr ihr Schuljahr positiv abgeschlossen. Zudem ist es eine gute Ergänzung zur Schülerbetreuung in unserer Gemeinde.“*



Dr. Walter Schmolly
Caritasdirektor

„Für die Caritas ist es ein besonderes Anliegen, dass jedes Kind unabhängig von seiner sozialen Ausgangssituation die Chance hat, seine Potenziale zu entfalten. Die sehr positive Wirkung der Lerncafés verdankt sich dabei vor allem auch dem großen Netzwerk, das sich dort für die Kinder engagiert, angefangen bei der Gemeinde und den Schulen über die Freiwilligen bis hin zu Unternehmen. Ich danke allen Beteiligten für dieses Miteinander!“



Bea Bröll, BA
Stellenleiterin Caritas Lerncafés

„Gerade das vergangene Schuljahr zeigte deutlich, wie unterstützend das Angebot der Caritas Lerncafés für Eltern, Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung der Herausforderungen in dieser Zeit sein kann. Einen besonderen Stellenwert haben die vielfältigen Begegnungen im Lerncafé und die Zeit, die den Schülerinnen und Schülern dort geschenkt wird. Es freut mich sehr, dass wir im Herbst gemeinsam starten können.“

Lust auf ehrenamtliche Mitarbeit?

Grundpfeiler, auf dem alle Lerncafés aufgebaut sind, sind die Freiwilligen. Sie tragen maßgeblich zum Erfolg bei, investieren sie doch einen Teil ihrer freien Zeit in die Zukunft der Lerncafé-Kids.

In der Lernwerkstatt werden die Helfer auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Die hauptamtliche Koordinatorin ist jeweils unterstützend vor Ort.

Das Lerncafé Rheindelta freut sich über Verstärkung und sucht Frauen und Männer, die die Kinder dabei unterstützen, ihre schulischen Ziele zu erreichen, damit auch ihnen alle Zukunftschancen offenstehen.

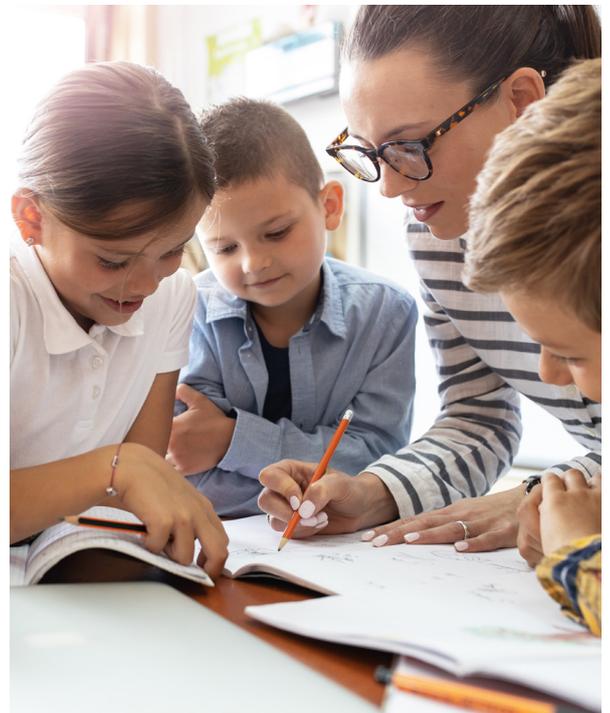
KONTAKT

Stellenleiterin Caritas Lerncafés

Bea Bröll, BA

+43 676-88420 4041

Beate.Broell@caritas.at



Gezielte Hilfestellung bei Hausaufgaben und beim Vorbereiten von Schularbeiten und Tests